

Anschläge in Schleusingen offenbar mit rechtem Motiv

Schleusingen/Suhl – Eine Serie von Anschlägen in Schleusingen am zweiten Weihnachtstag beschäftigt die Polizei: Innerhalb weniger Minuten gab es am Donnerstag Brandanschläge auf zwei Autos sowie einen Schuss auf einen Imbiss. Die Polizei schließt nicht aus, dass es sich um die gleichen Täter handeln könnte und hat für die Ermittlungen eine Arbeitsgruppe eingesetzt.

„Wir ermitteln in alle Richtungen“, sagte Polizeisprecher Fred Jäger auf Nachfrage unserer Redaktion. Er wollte weder bestätigen noch dementieren, dass rechtsextreme Motive bei den Taten eine Rolle gespielt haben könnten. So waren nach Informationen unserer Redaktion ein Döner-Imbiss und das Auto einer aus dem Ausland stammenden Ärztin Ziele der Angriffe.

Am Donnerstagmorgen hatten nach Polizeiangaben die Täter die Tankverschlüsse von zwei Autos aufgebrochen und an den Tankstutzen Flammen entzündet. Aufmerksame Anwohner bemerkten in beiden Fällen das Feuer frühzeitig, so dass die Flammen rasch gelöscht werden konnten. An den Autos entstanden laut Polizei Schäden von 2500 und 1500 Euro. Nur etwa zehn Minuten später hätten Anwohner am Markt einen Knall und das Geräusch von durchdrehenden Autoreifen beim Anfahren eines Autos gehört. Die Schäden an der Tür des Kleinrestaurants deuteten auf einen Schuss hin, so die Polizei.